

Jakob SCHOENMACKERS (geb. 26. Mai 1912 in Geldern) absolvierte sein Medizinstudium in Freiburg, Marburg, München und Düsseldorf, wo er 1936 sein Staatsexamen ablegte und die Doktorwürde erwarb. Bis Juni 1937 arbeitete er als Medizinalpraktikant auf der Inneren Abteilung des Johannis-Hospitals in Dortmund. Als Volontärarzt und dann als Assistent unter Arthur WILKE (1879–1953) verbrachte SCHOENMACKERS neun Jahre (mit Unterbrechung durch den 2. Weltkrieg) am Pathologischen Institut der Städtischen Krankenanstalten Essen. An die Medizinische Akademie Düsseldorf kam er im Jahre 1947.

Am hiesigen Pathologischen Institut habilitierte sich SCHOENMACKERS 1948 noch unter Paul HUEBSCHMANN mit der Arbeit „Die quantitative Morphologie der Arterien und Venen“. Unter dem jetzigen Direktor Hubert MEESSEN (geb. 1909) erfolgte 1954 seine Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. Einem Ruf nach Aachen, wo er zum Direktor des Pathologisch-Bakteriologischen Institutes der Städtischen Krankenanstalten gewählt wurde, folgte er am 1. November 1960. 1966 wurde er als Ordinarius für Pathologie in den Lehrkörper der Rhein.-Westf. Technischen Hochschule Aachen aufgenommen und bekleidet zur Zeit das Amt des Dekans der Medizinischen Fakultät. (A 2; briefl. Mitteilungen vom 15. 10. 1966 und 1. 4. 1967)

Die wissenschaftlichen Arbeiten SCHOENMACKERS' behandeln thematisch vorwiegend die Herz- und Kreislaufpathologie, besondere Beachtung fanden postmortale angiographische Untersuchungen. SCHOENMACKERS, der Mitarbeiter des Handbuches für Radiologie ist, veröffentlichte u. a.:

„Atlas postmortaler Angiogramme“ (mit VIETEN)
Thieme Verlag, Stuttgart 1954

- „Vergleichende pathologisch-anatomische und postmortal-angiographische Betrachtungen der Lunge“ (mit VIETEN)
Erg. ges. Tbk.- u. Lu.-forsch. 14 (1958) 349
- „Zur Anatomie und Pathologie der Coronargefäße“ in: Probleme der Coronardurchblutung (Bad Oeynhauser Gespräche II)
Springer Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1958
- „Technik der postmortalen Angiographie mit Berücksichtigung verwandter Methoden postmortaler Gefäßdarstellung“, Springer Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1964
- „Symposion über Krebsprobleme“ (als Mitherausgeber)
Springer Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1961
- „Coronararterien – Herzinfarkt“ in:
Das Herz des Menschen (BARGMANN – DOERR)
Thieme Verlag, Stuttgart 1963
- „Postmortale Angiogramme des Pfortadergebietes“ (mit VIETEN) in:
Hdb. Med. Radiol. Hrsg. v. ALSSON, STRNAD, VIETEN u. ZUPPINGE.
Bd. 10, 3. Aufl., Springer Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1964
- „Die Blutversorgung des Herzmuskels und ihre Störungen“ in:
Lehrb. d. spez. Path. Anat. KAUFMANN – STAEMMLER
de Gruyter Verlag, Berlin 1961